

Wiederholung von Fehlerschwerpunkten – Lösung

1) LB S. 223

Die Lösungen befinden sich im LB S. 321 f.

2) Groß- und Kleinschreibung

LB S. 211 Nr. 1:

a) *das blonde*, b) *gestern Nachmittag*, c) *sonntags*, d) *beim Zuschauen*, e) *spannend*, f) *lautes Ächzen*, g) *am besten*,
h) *alles Nebensächliche*, i) *spät abends*, j) *das Beste*, k) *gut*, l) *besser ist Folgendes*, m) *früher*, n) *das Aufstehen*.

LB S. 211 Nr. 2:

a) *eines schönen Tages*; b) *täglich, spielen*; c) *beim Streicheln, der Kleine*;
d) *das Rumtoben, das Allerbeste*;
e) *am schönsten*.

LB S. 211 Nr. 3

nachts (2.2); *vor Eifersucht* (1); *mit Lesen* (3); *manches Böse* (4.1); *das Schlimmste* (4.3); *in Anspruch* (1);
eines Morgens (2.3); *zu Folgendem* (4.1); *eine schwarze* – nämlich bezogen auf *Perücke* (4.4);
das Grau seines Haares (4.1); *der aschgraueste* – bezogen auf *aller Männer* (4.4); *lautes Lachen* (3).

3) Die Konjunktive

LB S. 228 Nr. 1

Karo sagt, dem Einwand könne sie nicht zustimmen.

Paul sagt, es sei ein Fortschritt, dass sie, Karo, keine Einwände habe.

Karo sagt, dagegen sei sie nicht. Aber unterstützen könne sie den Vorschlag auch nicht.

Paul sagt, wenn sie nicht dagegen sei, könne sie sich ja der Stimme enthalten.

Karo sagt, das könne sie mit gutem Gewissen tun.

LB S. 228 Nr. 2

Schutz von Greifvögeln

In den fast endlosen Debatten über die Gefahren von Strommasten und Leitungen zeichnet sich endlich eine Lösung ab. Ein Strommast, so eine

Sprecherin des Umweltministeriums, könne für Vögel eine Gefahr darstellen. Genaue Zahlen seien ihr allerdings nicht bekannt. Die häufigsten Todesopfer seien aufgrund ihrer Flügelspannweite die Greifvögel. Dem Abschluss der Erdverkabelung sehe sie mit Optimismus entgegen. Ein Sprecher des Landkreises Hameln fügte hinzu, eine solche Umrüstung stehe besonders im Weserbergland an. – Der Energieversorger gebe für den Vogelschutz mehr als vier Millionen Euro aus, sagte einer seiner Sprecher. Die Umbaumaßnahme werde in naher Zukunft abgeschlossen sein. Bleibt nur zu hoffen, dass diese Auskünfte nicht in den Wind gesprochen sind.

LB S. 223 Nr. 3

Nur so Gedanken

Wenn ich eine Brieftasche mit viel Geld darin fände, dann würde ich sicher für einen Moment in einen Gewissenskonflikt geraten. Mir kämen plötzlich ganz komische Gedanken: Was ich täte, wenn ich so viel Geld hätte; was könnte ich mir alles dafür kaufen; wem ich womöglich etwas von meinem Reichtum abgäbe. Ich glaube aber, ich brächte (würde) dann doch die Brieftasche zum Fundbüro (bringen). Wie ich mich kenne: Ich würde immer daran denken, wie es dem Ärmsten wohl ginge, wenn es ihm nicht mehr (gelingen würde) gelänge, an sein sauer verdientes Geld heranzukommen. Zum Glück sind das nur so Gedanken. In eine solche Situation käme (würde) ich in Wirklichkeit lieber nicht (kommen).

4) Fehlerberichtigung

LB S. 243 Nr. 1

Hier sind richtige Ausdrücke mit einigen normativ nicht tolerierbaren vermischt, die in Schülertexten häufig vorkommen. Die Lösungshinweise auf Seite 244 geben darüber Auskunft, was richtig ist (unterstrichen), was toleriert ist (*kursiv*) und was nicht gestattet ist (~~durchgestrichen~~):

- | | |
|---|--|
| a) nach <u>langem, anhaltendem</u> Frost | nach langem, <i>anhaltenden</i> Frost |
| b) von zu-oftem Essen bekam er Bauchweh | von zu <u>häufigem</u> Essen bekam er Bauchweh |
| c) ich komme so bald <u>wie</u> möglich | ich komme so bald <i>als</i> möglich |
| d) das waren keine <u>gute</u> Aussichten für ihn | das waren keine <u>guten</u> Aussichten für ihn |
| e) er klopfte <u>an die Tür</u> | er klopfte <u>an der Tür</u> |
| f) eine Menge Äpfel <u>lagen</u> unter dem Baum | eine Menge Äpfel <u>lag</u> unter dem Baum |
| g) weder sie noch er <u>wusste</u> Bescheid | weder sie noch er <u>wussten</u> Bescheid |
| h) es fiel ihm schwer, <u>jemandem</u> zu widersprechen | es fiel ihm schwer, <i>jemand</i> zu widersprechen |
| i) <u>anstatt des Geldes</u> gab sie ihm ihren Ring | anstatt dem Geld gab sie ihm ihren Ring |
| j) es juckt <u>mir</u> an den Händen | es juckt <u>mich</u> an den Händen |
| k) sie trug ein <u>beigefarbenes</u> Kleid | sie trug ein <u>beiges</u> Kleid |
| l) mir <u>geht's</u> gut | mir <u>gehts</u> gut |

m) mir fällt gar nichts mehr ein
n) er konnte seine Uhr nirgendwo finden

mir fällt gar nichts mehr ein
er konnte seine Uhr nirgendwo finden

LB S. 243 Nr. 2

- a) Er konnte nicht kommen, weil er sich schwer erkältet hatte.
- b) Sie hatte es erst versprochen, sich's dann aber anders überlegt.
- c) Sie hatte ihn nirgends entdecken können.
- d) Er hatte eben überhaupt keine Lust dazu.
- e) Er hatte meistens eine ganz andere Meinung.
- f) Sie hatte am Ende ihres Textes doch noch einen guten Zusammenhang hergestellt.
- g) Sie hatte schon öfter versucht, ihn für die gute Sache zu gewinnen.
- h) Das Spiel fand trotz des Regens statt.
- i) Diesmal haben wir wirklich besser gespielt als letztes Mal.
- j) Am Dienstag, den 5. April / dem 5. April, lief das Schiff vom Stapel.